

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 11.

Dresden, am 3. December

1879.

Erste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 28. November 1879.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 70. — Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 4, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern u. Abgaben betr. (Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 2.) — Entschuldigungen. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Gehaltzahlung an richterliche Beamte und Staatsanwälte betr. (Königl. Decret nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 19.) — Schlußberathung über den Antrag z. mündl. Berichte der III. Abtheilung, die Wahl des Herrn Abg. Grahl betr. (Antrag d. III. Abtheil., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 23.) — Wahl dreier Mitglieder u. dreier Stellvertreter des Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungscommission. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 12.) — Schlußberathung über den Antrag der Referenten Abgg. Scheller und Dr. Böhme zu d. königl. Decret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1880/81 betr., über Cap. 90 im Etat der Zuschüsse. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 Cap. 90. — Antrag der Referenten, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 24.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Abeken, Dr. von Gerber und Freiherrn von Rönneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und Geh. Regierungsrath von Koppensfeld, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Zur Registrande ist nur eine Nummer eingegangen.

II. K. (1. Abonnement).

(Nr. 70.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 4 vom 3. November 1879, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1880 betr.

Präsident Haberkorn: Diese Ständische Schrift liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit zur Einsichtnahme der Mitglieder in der Kanzlei aus.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 2.)

Für die heutige Sitzung hat sich dringender Geschäfte halber entschuldigt Herr Abg. Niethammer.

Die Herren Abgg. Georgi und Müller (Freiberg) sind in Landtagsangelegenheiten heute verreist und damit entschuldigt.

Wir gehen zum ersten Gegenstand der Tagesordnung über: „Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, Gehaltzahlung an richterliche Beamte und Staatsanwälte betreffend.“

(Königl. Decret nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 19.)

Bittet hierzu Jemand ums Wort? — Es ist nicht der Fall.

„Will die Kammer dieses königl. Decret der Finanzdeputation A überweisen?“

Einstimmig: Ja.

Wir kommen zum zweiten Gegenstand: „Schlußberathung über den Antrag der Referenten Abgg. Scheller und Dr. Böhme zu dem königl. Decret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1880/81 betreffend, über Cap. 90 im Etat der Zuschüsse.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 Cap. 90.

Antrag der Referenten, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 24.)

Der Herr Referent mag die Güte haben, sich auf die Rednertribüne zu begeben.